

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») sind integrierender Bestandteil des Vertrages zwischen dem Betrieb der grafischen Industrie («merkur medien ag») und dem Auftraggeber («Besteller»), wenn sie während der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien dem Besteller zur Kenntnis gebracht worden sind. Der Besteller bestätigt, im Besitz der AGB der merkur medien ag zu sein. Anderslautende Bedingungen des Bestellers haben nur Gültigkeit, soweit sie von der merkur medien ag ausdrücklich und schriftlich angenommen worden sind. Erklärungen in Textform, welche durch elektronische Medien übermittelt werden, sind der Schriftform gleichgestellt.

Individuelle Vereinbarungen im Vertrag zwischen Besteller und merkur medien ag gehen diesen AGB vor.

2. Angebote

Angebote, die keine Annahmefrist enthalten, sind 30 Tage verbindlich. Angaben in Prospekten, Katalogen und dgl. (physisch oder online) sind nur verbindlich, soweit sie im Vertrag zwischen Besteller und merkur medien ag explizit zugesichert werden.

3. Elektronische Übermittlung von Daten

Der Besteller kann die Daten elektronisch an die merkur medien ag übermitteln. Die merkur medien ag haftet nicht für den Versand, die Übermittlung und den Empfang der Daten respektive für daraus entstehende Schäden. Wird eine Bestellung vom Informationssystem der merkur medien ag (z. B. vom Spamfilter) automatisch gelöscht, erfolgt keine Benachrichtigung an den Besteller. Die merkur medien ag kann das elektronische Bestellsystem aus begründetem Anlass ohne Benachrichtigung der Besteller offline schalten (z. B. bei Verdacht auf Viren, Eingriffe Dritter usw.).

4. Auftragsbestätigung und Vertrag

Der Vertrag ist mit dem Empfang des vom Besteller gegengezeichneten Angebots bzw. der elektronischen Angebotsbestätigung oder der gegengezeichneten oder elektronischen Auftragsbestätigung durch die merkur medien ag abgeschlossen.

Der Vertrag selbst sowie sämtliche Nebenabreden und rechtserheblichen Erklärungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform (E-Mail und andere schriftlichen Kommunikationskanäle erfüllen die Anforderung der Schriftlichkeit).

5. Nachträgliche Änderungen

Die Arbeiten der merkur medien ag («Werk») ist, unter Vorbehalt dieser AGB, in der Auftragsbestätigung (inkl. Beilagen) abschliessend aufgeführt. Nachträgliche Zusatzbestellungen oder Änderungen der Bestellung durch den Besteller werden, zu deren Verbindlichkeit, von der merkur medien ag schriftlich oder elektronisch bestätigt («Änderungsbestätigung»). Ohne schriftlichen Widerspruch des Bestellers innert 8 Tagen seit Zustellung gilt die **Änderungsbestätigung** als vorbehaltlos genehmigt. Betreffend Preis der Beststellungsänderung gilt Ziffer 8.

6. Erfüllung durch Dritte

Die merkur medien ag ist berechtigt, die Ausführung der vertraglichen Leistungen ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen. Hierfür bedarf es weder der Zustimmung des Bestellers noch muss ihm die Übertragung besonders angezeigt werden.

7. Abtretung

Eine Abtretung von Ansprüchen aus dem Vertrag ist ausgeschlossen.

8. Preise

Alle Preise verstehen sich netto, inkl. Verpackung, exkl. Paletten, Transportbehälter und Mehrwertsteuer sowie allfällig weiteren Steuern, Abgaben, Gebühren und Zöllen, in Schweizer Franken oder in der von den Parteien gewählten anderen Währung zum aktuellen Notenkurs, ohne irgendwelche Abzüge. Nicht im Vertrag aufgeführte Nebenleistungen sind im vereinbarten Preis nicht inbegriffen.

Die Preise verstehen sich vorbehaltlich eventueller Materialpreisaufschläge oder gesamtarbeitsvertraglicher Lohnerhöhungen, die zwischen Angebot und Fertigstellung des Werkes eintreten. Der Besteller verpflichtet sich, für die entsprechenden Mehrkosten (d. h. Materialkosten, Arbeitsaufwand usw.) nebst dem ursprünglich vereinbarten Preis vollumfänglich aufzukommen. Die durch die Änderung bewirkte Preisanpassung berechtigt den Besteller nicht, vom Vertrag zurückzutreten.

Bei Preisreduktionen infolge von Beststellungsänderungen ist die merkur medien ag an gewährte Rabatte und Skonti nicht mehr gebunden.

9. Mehraufwand

Vom Besteller nach Vertragsabschluss verursachter Mehraufwand (wie zusätzliche Wartezeiten, Vorlagen- und Manuskriptbereinigung bzw. -überarbeitung, Zusatzbearbeitung von Datenträgern oder Text-/Bildaten, Belegexemplaren für Kunden sowie bei mangelhaften, fehlenden oder für die Wiedergabe schlecht geeigneten Unterlagen usw.) sowie Autorkorrekturen (nachträgliche Textänderungen, Bildumstellungen, Änderungen im Umbruch und dergleichen) sind in den offerierten Preisen nicht enthalten und werden, ohne **Änderungsbestätigung**, nach Vorankündigung zusätzlich in Rechnung gestellt. Es gilt Ziffer 8.

10. Rechnungsstellung

Rechnungen hat der Besteller nach Eingang umgehend zu prüfen. Der Rechnungsbetrag gilt als anerkannt, wenn der Besteller diesen nicht innert 7 Tagen ab Zugang der Rechnung schriftlich und begründet beanstandet. Die merkur medien ag prüft die Beanstandung und passt die Rechnung an, falls sie die Beanstandung als begründet erachtet.

11. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat innerhalb von 30 Tagen (Valuta auf Konto der merkur medien ag) seit Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zu erfolgen. Zahlungstermine sind auch einzuhalten, wenn die Lieferung aus Gründen, die nicht von der merkur medien ag zu vertreten sind, verzögert wird. Das gelieferte Werk bleibt im Falle eines Eintrags des Eigentumsvorbehalts im Eigentumsverhaltsregister bis zum Zahlungseingang des Rechnungsbetrages einschliesslich der Kosten der Eintragung Eigentum der merkur medien ag. Die merkur medien ag kann vor und nach Abschluss des Vertrages Zahlungsgarantien und/oder Vorauszahlungen verlangen. Nach Ablauf der jeweiligen Zahlungsfrist gerät der Besteller ohne Mahnung in Verzug und schuldet der merkur medien ag einen Verzugszins von 5% (Art. 104 Abs. 1 OR) und gegebenenfalls Schadenersatz. Im Falle von Teilzahlungen wird bei Zahlungsverzug der ganze Betrag fällig. Im Übrigen ist die merkur medien ag bei Zahlungsverzug des Bestellers an gewährte Rabatte und Skonti nicht mehr gebunden. Der Besteller kann Forderungen gegenüber der merkur medien ag nicht mit allfälligen Gegenforderungen verrechnen (Verrechnungsverbot).

12. Lieferfristen

Fest zugesicherte Liefertermine gelten nur, wenn die für die Erstellung des Werkes erforderlichen Daten und Sachen (Bild- und Textvorlagen, Manuskripte oder Daten, Gut zum Druck, grafische Erzeugnisse, Rohmaterial, Gut zur Ausführung usw.) («Daten» und «Sachen») zum vereinbarten Zeitpunkt bei der merkur medien ag eintreffen. Vereinbarte Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss (vgl. Ziffer 4) und dem Eingang der Daten und Sachen bei der merkur medien ag zu laufen. Wird das Gut zum Druck bzw. Gut zur Ausführung nicht innerhalb der festgesetzten Frist erteilt oder kommt der Besteller anderswie seinen vertraglichen Pflichten nicht nach, so ist die merkur medien ag nicht mehr an die vereinbarte Lieferfrist gebunden. In der Printmedienverarbeitung entspricht das Gut zur Ausführung der Bindeerlaubnis. Die merkur medien ag kann Vorbereitungsarbeiten (Schneiden, Falzen, Vorkleben, Zusammentragen usw.) unabhängig vom Gut zur Ausführung kostenpflichtig vornehmen.

Überschreitungen des Liefertermins bzw. Nichteinhaltung der Lieferfrist, für welche die merkur medien ag kein Verschulden trifft (z. B. Betriebsstörungen, verursacht durch Arbeitsniederlegungen oder Streik, Aussperrung, Strommangel, Mangel an Rohmaterial, verspätete Materiallieferungen sowie alle Fälle höherer Gewalt), berechtigen den Besteller nicht, vom Vertrag zurückzutreten oder die merkur medien ag für etwa entstandenen Schaden verantwortlich zu machen.

13. Erfüllungsort

Erfüllungsort für beide Parteien ist der vom Besteller für die Lieferung bezeichnete Ort.

14. Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr am Werk gehen, unabhängig von allfälligen Werkmängeln, mit Ablieferung ab Werk (EXW 2020 Hauptsitz resp. Betriebsstätte der merkur medien ag) auf den Besteller über. Wird die Übergabe aus Gründen, die nicht von der merkur medien ag zu vertreten sind, verzögert, gehen Nutzen und Gefahr im ordentlich für die Ablieferung ab Werk vereinbarten Zeitpunkt auf den Besteller über. Im Übrigen gilt Art. 376 Abs. 3 OR.

15. Gelieferte Daten und Sachen

Die vom **Besteller** für die Erstellung des **Werkes** gelieferten **Daten** und **Sachen** verbleiben im Eigentum des **Bestellers**. Nicht mehr verwendbare Restbogen, Paletten und Verpackungsmaterial von Sachen des **Bestellers** werden auf seine Kosten entsorgt.

Liefert der **Besteller** Material zur Weiterverarbeitung, hat er der **merkur medien ag** unaufgefordert sämtliche technischen Angaben und vorgängige Vorbehandlungen des Materials bekannt zu geben. Der **merkur medien ag** obliegt keine Kontrollpflicht für vom **Besteller** geliefertes Material. Der **Besteller** haftet der **merkur medien ag** für Schäden wegen Materialmängeln und/oder mangelhaften Angaben. Der **Besteller** räumt der **merkur medien ag** an allen von ihm gelieferten und unter das Urheberrecht fallenden **Daten** und **Sachen** ein unentgeltliches und uneingeschränktes Nutzungsrecht ein.

16. Arbeitsunterlagen und Werkzeuge

Die von der **merkur medien ag** erstellten Arbeitsunterlagen (fotografische Aufnahmen, Daten, Satz, Montagen, Druckplatten, Skizzen, Muster usw.) («**Arbeitsunterlagen**») und Werkzeuge (Stanzformen, Prägeplatten usw.) («**Werkzeuge**») sind Eigentum der **merkur medien ag**. Es besteht keine Herausgabepflicht der **merkur medien ag** für **Arbeitsunterlagen** und **Werkzeuge**, unbeschrieben der Kostenpflicht für deren Erstellung.

Die Offenbarung von **Arbeitsunterlagen** der **merkur medien ag** gegenüber Dritten sowie die Anfertigung bzw. Weitergabe von Kopien sind untersagt. Sämtliche **Arbeitsunterlagen** und andere vertraulichen Informationen und Dokumente der **merkur medien ag** dürfen nur für denjenigen Zweck benutzt werden, für den sie bekannt gegeben wurden. Die Geheimhaltungspflicht besteht ab Aufnahme der Vertragsverhandlungen und dauert über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus an. Für jede Zuwiderhandlung schuldet der **Besteller** eine Konventionalstrafe von CHF 3000.00 plus Schadenersatz im Umfang von 15% des offerierten Werkpreises. Wurde keine Offerte abgegeben, entspricht die Konventionalstrafe CHF 3000.00 zzgl. der Entschädigung für die bei der **merkur medien ag** angefallenen Leistungen (Material und Arbeit).

17. Branchenübliche Toleranzen

Branchenübliche Abweichungen in Ausführung und Material, insbesondere Schnittgenauigkeit, Originaltreue der Reproduktion, Tonwert und Qualität der Druckträger (Papier, Karton usw.) bleiben vorbehalten (bspw. ISO-Normen sowie dpsuisse-Toleranzen gemäss Beilagen, beziehbar unter www.dpsuisse.ch). Soweit der **merkur medien ag** durch Zulieferer Toleranzen auferlegt werden, gelten diese ohne Weiteres gegenüber dem **Besteller**.

18. Mehr- oder Minderlieferung

Mehr- oder Minderlieferungen bis 10% des bestellten Quantums – bei Extraanfertigung des Materials bis 20% – können nicht beanstandet werden. Es wird, unter Vorbehalt einer vereinbarten Pauschale, die effektiv gelieferte Menge fakturiert.

19. Bestellungen auf Abruf

Die bei Bestellungen auf Abruf entstehenden Mehrkosten für die Beanspruchung des Lagers und die Verzinsung des im Auftrag gebundenen Kapitals (Arbeit, Material) gehen zulasten des **Bestellers**.

20. Lieferungen, Verpackung

Paletten und Transportbehälter werden ausgetauscht oder zum Selbstkostenpreis fakturiert, wenn sie nicht innert 4 Wochen nach Erhalt der Sendung in gutem Zustand und franko der **merkur medien ag** zurückgesandt werden. Die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) als Steueranteil wird als separater Kostenzuschlag auf Lieferungen offen auf der Faktura ausgewiesen.

21. Mängelrüge

Das **Werk** der **merkur medien ag** ist nach Lieferung an den Erfüllungsort zu prüfen. Allfällige Beanstandungen bezüglich Qualität und Quantität haben spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Ablieferung durch die **merkur medien ag** schriftlich zu erfolgen, ansonsten die Lieferung als angenommen gilt und die Mängelrechte verwirkt sind.

22. Mängelrechte

Die **merkur medien ag** kann den Mangel nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise jeweils durch Nachbesserung und/oder Ersatz durch mängelfreie Ware gleicher Art, durch Wandelung oder durch Minderung beheben. Weitergehende Ansprüche des **Bestellers** sind ausgeschlossen.

23. Lagerung, Archivierung

Die Zwischenlagerung von **Arbeitsunterlagen**, insbesondere Halbfabrikaten und Fertigungsteilen, ist kostenpflichtig. Eine Archivierungspflicht der **merkur medien ag** für gelieferte **Daten** und **Sachen**, **Arbeitsunterlagen** und **Werkzeuge** besteht nicht. Wird die Archivierung der gelieferten **Daten** und **Sachen**, **Arbeitsunterlagen** und **Werkzeuge** vertraglich speziell vereinbart, so erfolgt die Archivierung auf Gefahr des **Bestellers**.

24. Rechte Dritter

Der **Besteller** bestätigt mit Vertragsabschluss, über alle notwendigen Vervielfältigungsrechte, Verbreitungsrechte, Markenrechte usw. für urheberrechtlich geschützte **Werke** (Bild- und Textvorlagen, Muster usw.) zu verfügen. Dies gilt auch für gespeicherte Archivdaten und deren Wiederbenutzung.

Der **Besteller** haftet für die Wahrung der Persönlichkeitsrechte, welche durch das **Werk** tangiert werden könnten.

Der **Besteller** verpflichtet sich, die **merkur medien ag** gegen jede Art von Ansprüchen wegen Verletzung von Rechten Dritter zu verteidigen (Urheberrechten, Markenrechten, Persönlichkeitsrechten, Patentrechten, Geschäftsgeheimnissen usw.), sofern diese im Zusammenhang mit der Erstellung des **Werkes** geltend gemacht werden. Der **Besteller** wird der **merkur medien ag** den Schadensersatz sowie sämtliche anderen der **merkur medien ag** durch die Abwehr dieser Ansprüche entstandenen Kosten, Ausgaben oder Auslagen ersetzen.

25. Haftungsbeschränkungen

Die **merkur medien ag** übernimmt insbesondere keine Haftung bezüglich Sprachgemeinschaft, Grammatik, Syntax, inhaltlicher Fehler, Unvollständigkeit, Rechtsverletzungen gemäss Ziffer 24 oben in den der **merkur medien ag** übergebenen **Daten** und **Sachen**.

Ebenfalls wird jede Haftung abgelehnt, wenn angelieferte **Daten** nicht standardmässig verarbeitet oder verwendet werden können und dadurch qualitative Mängel des **Werkes** entstehen. Die **merkur medien ag** haftet nicht für den Verlust von **Daten** und **Sachen**, die ihr der **Besteller** zur Verfügung gestellt hat.

Generell wird jede Haftung der **merkur medien ag** ausgeschlossen, sofern der **Besteller** nicht beweist, dass der Mangel auf schlechtes Material der **merkur medien ag** oder mangelhafte Ausführung zurückzuführen ist. Die Haftung entfällt sodann, wenn das **Werk** durch den **Besteller** oder Dritte in irgendeiner Weise verändert wird.

Der **Besteller** ist verpflichtet, die ihm vor der Endfertigung des Auftrages zugestellten Kontroll- und Prüfdokumente (Andrucke, Proofs, Ausführungsmuster, Verpackungen, Kopien, Dateien usw.) auf Fehler zu überprüfen und diese, mit dem eigenhändig unterschriebenen Gut zum Druck bzw. Gut zur Ausführung und allfälligen Korrekturanweisungen versehen, innerhalb der vereinbarten Frist zurückzugeben. Die **merkur medien ag** haftet nicht für vom **Besteller** übersehene Fehler. Telefonisch aufgegebene Korrekturen und Änderungen müssen vom **Besteller** innerhalb von 24 Stunden schriftlich bestätigt werden, ansonsten keine Rechtswirkungen abgeleitet werden können. Verzichtet der **Besteller** auf die Unterbreitung von Kontroll- und Prüfdokumenten, so trägt er das Risiko.

Im Übrigen haftet die **merkur medien ag** nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für das Verhalten ihrer Hilfspersonen sowie für Zufall und höhere Gewalt schliesst die **merkur medien ag** sowohl die vertragliche als auch die ausservertragliche Haftung gänzlich aus. Der **Besteller** kann gegenüber der **merkur medien ag** insbesondere keine indirekten Schäden, Folgeschäden, Schäden Dritter oder entgangener Gewinn geltend machen.

Durch die Inanspruchnahme der Gewährleistung oder das Erbringen von Gewährleistungen wird die Gewährleistungsfrist weder verlängert noch beginnt eine neue Gewährleistungsfrist zu laufen.

26. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages und der übrigen Bestimmungen dieser AGB unberührt. In diesem Fall ist die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung in dem Sinne auszuulegen oder zu ergänzen, dass der mit ihr beabsichtigte Regelungszweck möglichst erreicht wird.

27. Änderung der AGB

Diese AGB können jederzeit einseitig ganz oder teilweise abgeändert werden. Über wesentliche, für den **Besteller** nachteilige Änderungen und Anpassungen nach Vertragsschluss wird der **Besteller** in geeigneter Form informiert. Sofern der **Besteller** die Änderungen und Anpassungen nicht innert 30 Tagen nach Zustellung schriftlich gegenüber der **merkur medien ag** ablehnt, gelten sie als anerkannt. Die neuen AGB ersetzen die bisherigen AGB vollumfänglich.

28. Gerichtsstand

Zur Beurteilung von sämtlichen Streitigkeiten aus der Beziehung zwischen **Besteller** und der **merkur medien ag** sind die ordentlichen Gerichte am Sitz der **merkur medien ag** zuständig, anwendbar ist schweizerisches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen des Schweizerischen Gesetzes über das Internationale Privatrecht der Schweiz (IPRG) sowie des Wiener Kaufrechts (CISG).

Ausgabe Juli 2024